



VEREIN
**GEOTHERMIE
THURGAU**

Verein Geothermie Thurgau VGTT □ Geschäftsstelle □ Wilerstrasse 18 □ 9542 Münchwilen

EINLADUNG | Exklusive geführte Besichtigung Bad Egelsee, Donnerstag, 12. März 2026



Foto: Stadt Kreuzlingen

Die Stadt Kreuzlingen zählt mit dem Bad Egelsee zu den Pionierinnen der Schweizer Tiefengeothermie. Die Geothermie bildet bis heute das Herzstück des energieeffizienten Gesamtkonzepts des Bads.

Wir laden Sie herzlich zu einer exklusiven, geführten Besichtigung dieser innovativen Pionieranlage ein.

Kosten: Gratis. Anmeldung erforderlich.

Die Platzzahl ist beschränkt: Bitte melden Sie sich rasch, aber bis spätestens 03. März 2026 an auf unserer Website

www.vgtg.ch



Thermalbad zwischen Tradition und technischer Erneuerung

Der Energiebedarf für Hallenbäder ist hoch – einerseits für die Beheizung des Badewassers, andererseits aber auch für die grosszügigen Gebäudevolumen. Im Bad Egelsee wird das Thermalwasser effizient mehrfach genutzt und so die CO₂-Emissionen markant reduziert.

Pioniergeist im Kanton Thurgau: Die geothermische Geschichte des Thermalbads Egelsee beginnt 1988, als auf der Parzelle «Festwiese» die Tiefbohrung Kreuzlingen-2 abgeteuft wurde – eine der beiden ältesten tiefengeothermischen Erschliessungen der Schweiz. In der Oberen Meeresmolasse wurde in rund 650 m Tiefe 26 bis 28 °C warmes Thermalwasser angetroffen, das seitdem balneologisch und energetisch genutzt wird.

1996 erteilte der Kanton Thurgau der Oberstufengemeinde Kreuzlingen die Konzession zur Nutzung des Thermalwassers. Im Zuge der umfassenden Sanierung und Erweiterung zwischen

2021 und 2025 wurde die Konzession an die Stadt Kreuzlingen erneuert und die maximale jährliche Fördermenge des Thermalwassers auf 50'000 m³ verdoppelt. Damit wurde der Weg frei für eine moderne, energieeffiziente und klimafreundliche Badinfrastruktur, die heute als Vorzeigeprojekt gilt.

Mit der Erweiterung und Sanierung wurde das Bad Egelsee grundlegend modernisiert. Die Bad- und Gebäudetechnik wurde optimiert und die Gebäudehülle energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig bleibt die Tiefengeothermie das Herzstück des Bads. Durch die effiziente Mehrfachnutzung des Thermalwassers werden jährlich gut 100 000 Liter Heizöl eingespart, was einer Reduktion von rund 270 Tonnen CO₂ entspricht. Ergänzt wird das umweltfreundliche System durch eine Photovoltaikanlage mit 189 kWp, die einen Teil des Strombedarfs deckt. Durch diese Kombination erneuerbarer Energien und die innovative Anlagentechnik ist der Betrieb des Bads Egelsee heute weitgehend unabhängig von fossilen Energien.

Programm der Veranstaltung

Donnerstag, 12. März 2026

Ab 18:30 Uhr	Eintreffen der Gäste im Bad Egelsee, Kreuzlingen
19.00 Uhr	Begrüssung und Vorstellung des Bads Egelsee durch Stadtrat und VGTG-Vizepräsident Daniel Moos: <i>Einblicke in die Geschichte, Tiefengeothermie-Bohrung, Sanierung 2021-2025 und die Energie- und Anlagentechnik</i>
19:30 Uhr	Blick hinter die Kulissen: <i>Geführte Besichtigung durch das Bad und die Technikräume</i>
20:30 Uhr	Apéro

Veranstaltungsort:

Bad Egelsee, Hauptstrasse 88a, 8280 Kreuzlingen, Mehrzweckraum

Anreise mit den ÖV:

- Bus: Haltestelle "Bärenplatz", ca. 2 min Fussweg
- Zug: Haltestelle "Kreuzlingen Hafen", ca. 10 min Fussweg

Anreise mit dem Auto:

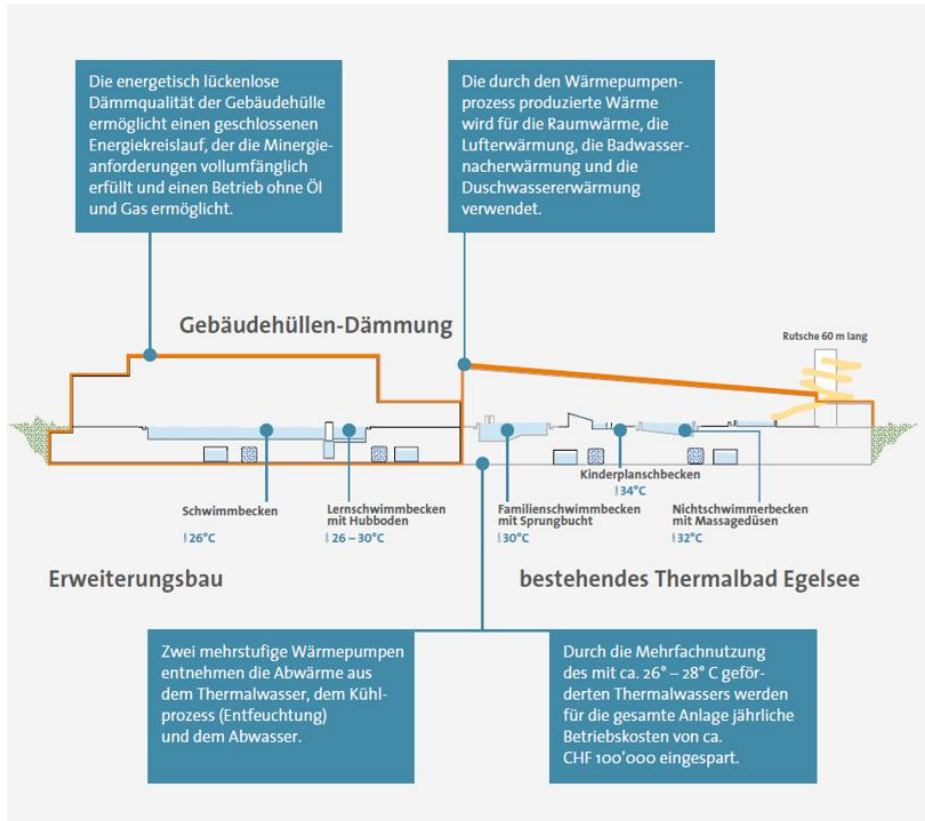
- Öffentliche, kostenpflichtige Parkplätze auf dem Bärenplatz
 - IV-Parkplatz am Haupteingang (Zufahrt über Hauptstrasse 90)
-

Mit der Erneuerung des Bads Egelsee hat die Stadt Kreuzlingen gezeigt, wie Tiefengeothermie in einer öffentlichen Infrastruktur langfristig, wirtschaftlich und klimafreundlich eingesetzt werden kann. Die Anlage verbindet historische Substanz mit moderner Technik und setzt ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Energiezukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Bad Egelsee



Das Energie- und Technikkonzept im Bad Egelsee (© Stadt Kreuzlingen).

Wir danken der Stadt Kreuzlingen für die finanzielle Unterstützung der Exkursion.

